

Studiohund Bizkit

# Das SÜSSE EXTRA von radio ffn

Das Team der  
Morningshow: Lea,  
Mike, Franky und  
Bizkit (v. li.)



Alles meins! Bizkit  
verteidigt seine  
Leckerlis gegen  
Morgenmänn Franky

**Maskottchen,  
Motivator, Model:**  
Wie ein zotteliger Hund  
das Aushängeschild  
eines großen  
Radiosenders  
wurde und  
wie seine  
Anwesenheit  
den Alltag dort  
verändert.  
Unser Hausbesuch  
in Hannover bei  
radio ffn und Bizkit





*DOGStoday meets radio ffn: Beim Besuch in Hannover wurden wir herzlich empfangen (Redakteurin Jessica Kremser mit Franky, Bizkit, Mike)*

So sieht die perfekte Arbeitsteilung aus: Drei arbeiten, einer schläft. Perfekt aus der Sicht von Bizkit – denn er ist derjenige, der schläft! Aber auch schlafend leistet er eine Menge, denn die Hörer lieben es, einfach zu wissen, dass er da ist. Und sie freuen sich, wenn seine menschlichen Kollegen (das sind die drei, die arbeiten!) erzählen, was er so treibt. radio ffn ist der größte private Radiosender Norddeutschlands. Und

**DER „BUNTE HUND“ VON NIEDERSACHSEN**

jeder, der radio ffn kennt, kennt auch Bizkit. Seit er fester Bestandteil der Morningshow ist, kommen in der Sendung Hundethemen vor, und alle Hörer, die Tiere lieben, fühlen sich angesprochen. Es gibt Tipps und Ratgeberthemen, aber auch lustige Geschichten rund um Bizkit und witzige Aktionen wie den „Hundevision Bell Contest“. Jeder Hundebesitzer kann einen Clip seines bellenden Hundes einschicken, und dann

wird das schönste Hundebellen Niedersachsens ermittelt. Doch zurück zu Bizkit. Er liegt hier im Studio und schlummert selig, er schmückt als Model die Werbepлакate von radio ffn in ganz Niedersachsen, und der Taxifahrer, der uns zum Sender bringt, kennt ihn natürlich auch. Aber wer ist Bizkit eigentlich? Und wie wurde er zum Radiohund? Fragen, die viele

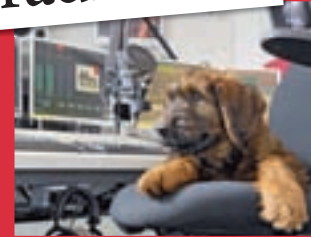
**BIZKIT HAT EIN ERFÜLLTES PRIVATLEBEN**

Hörer beschäftigen: „Wo lebt Bizkit? Hat er ein Zuhause? Muss er etwa im Radiosender übernachten?“ Wir können alle beruhigen: Bizkit ist ein Briard-Rüde mit erfülltem Privatleben! Er gehört der Programmdirektorin von radio ffn, Ina Tenz, und zwischen den beiden ist es die ganz große Liebe. Bizkit wird nicht unter den Mitarbeitern des Senders herumgereicht, sondern ist nach der Morningshow meistens bei seinem Frauchen. „Das ist typisch für diese Rasse, dass Bizkit sehr auf eine Bezugsperson fixiert ist. Er sieht zwar alle im Sender als seine Herde an, aber ist kein Hund,



*Endlich Brotzeit: Nach der Show geht's gemeinsam zum Bäcker*

**radio ffn**



radio ffn ging Ende 1986 auf Sendung und ist nicht nur der erfolgreichste, sondern auch der älteste private Hörfunksender Niedersachsens. Neben der Musik steht die Comedy im Mittelpunkt. Wichtigste Sendung ist die Morningshow mit Morgenmännern Franky, Lea, Mike Leon Grosch – und mit Studiohund Bizkit (hier im Bild an seinem ersten Tag im Sender).



*Kick it like Bizkit: Die drei Jungs aus der Morningshow in der Mittagspause*



**Und Action!** Mike Leon Grosch war nicht nur sehr erfolgreich bei DSDS, sondern hat auch schon professionell mit Hunden gearbeitet



So macht Bizkit das Leben Spaß:  
Spielstunde mit der besten Freundin Chillie


der jeden anspringt oder sich überall Streicheleinheiten abholt.“ Dann schon eher Leckerlis. Die holt sich Bizkit – wenn es sein muss – auch aus den Schubladen der Mitarbeiter oder guckt zumindest nach, was es da so Interessantes gibt. Ob alle Mitarbeiter mit Bizkit als Kollegen glücklich sind, wollen wir wissen. Alles Hundefreunde? „Wenn einer der Kollegen eine Allergie hätte oder wirklich Angst vor Hunden, dann würde es nicht gehen. Aber zum Glück klappt es wunderbar“, sagt Ina. Natürlich hat Bizkit zu manchen Mitarbeitern mehr Kontakt als zu anderen. Aber er ist insgesamt gut für die Stimmung im Sender und kann motivieren: Wenn einer keinen guten Tag hat oder etwas schiefläuft, dann sucht er die Nähe von Bizkit.

### BIZKITS ZUNGE VERRÄT SEINE STIMMUNG

Doch nicht nur im Sender ist Bizkit eine Bereicherung – er hat auch eine phänomenale Außenwirkung. Bei jeder Veranstaltung des Radiosenders fragen die Leute nach dem zotteligen Maskottchen, und auf Facebook hat er fast 25.000 Fans. Am engsten arbeitet Bizkit mit dem Team „seiner“ Show zusammen: mit Morgenmän Franky, der die Morningshow schon seit zwölf Jahren moderiert. Und mit den beiden Neuzugängen, Lea und Mike. Wie finden sie den tierischen Kollegen? Lea freut sich: „Ich wollte schon als Mädchen einen Hund und durfte nicht, weil meine Mutter allergisch ist. Jetzt arbeite ich wenigstens mit einem!“ Franky hat zwei Katzen, versteht sich aber bestens mit Bizkit. Wer weiß, vielleicht findet



Beste Gesellschaft: Bizkit (rechts) mit Frauchen Ina und Freundin Chillie

der den Katzengeruch ja spannend? Der eigentliche Hundebeauftragte im Team ist Mike Leon Grosch. Er erzählt den Hörern das Neueste von Bizkit und bringt die Hundethemen ins Spiel. Kein Wunder: Er hat schon professionell mit Hunden gearbeitet und sie zu Schutz- und Arbeitshunden ausgebildet. In der Mittagspause im Park zeigt Bizkit uns seinen Sportsgeist und sein Temperament beim Fußballspielen. Fröhlich rennt er los. Ina lacht: „Oh je, Bizkits Zunge hängt links aus dem Mund. Das bedeutet, er führt etwas im Schilde...“ Was Bizkit so alles im Schilde führt, das erfahren die Hörer dann wieder am nächsten Morgen – in der Morningshow auf ffn.  Jessica Kremser



## Der Briard



Der **Briard** (frz. Berger de Brie) ist ein langhaariger **Hütehund aus Frankreich**, dessen ursprüngliche Aufgabe es war, Schafferden zu bewachen. Der Briard gilt als sehr intelligent, etwas eigensinnig, ziemlich humorvoll und voller Energie – alle diese Eigenschaften kann Bizkits Besitzerin nur bestätigen! Der **Schutztrieb** des Briard ist nach wie vor stark ausgeprägt, und er braucht unbedingt eine **Beschäftigung**, die ihn fordert.